

S a t z u n g

der Gemeinde Meißenheim (Ortenaukreis) über den Bebauungsplan
"Gewerbegebiet Tieflache"

Der Gemeinderat hat amden Bebauungsplan "Gewerbegebiet Tieflache" im Gewann 'Tieflache' unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.Juni 1960 (BGBl. I S.341).

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26.November 1968 (BGBl. I S.1237).

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlzVO) vom 19.Januar 1965 (BGBl. I S.21).

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.Juni 1961 (Ges.Bl. S.208).

§§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs.1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6.April 1964 (Ges.Bl. S.151), in der Fassung vom 20.Juni 1972 (Ges.Bl. S.351).

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25.Juli 1955 (Ges.Bl. S.129).

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil".

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Dem "Zeichnerischen Teil" M 1:1000
2. Den Bebauungsvorschriften

Dem Bebauungsplan beigelegt sind:

3. Eine Begründung
4. Ein Übersichtsplan M 1:5000

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meißenheim, den

30. DEZ. 1974



Reill
Der Bürgermeister